

Lehm-Unterputz

- Anwendung:** Ein und mehrlagiger Hand- und Maschinenputz im spritzwassergeschützten Innenbereich einzusetzen. Als Unter- und Ausgleichsputz auf Lehmausfachungen, Schilfrohr, Leichtlehmsteine, Lehmminnendämmsystem, Mauerwerk, Putzträger, Wandheizungen
- Bestandteile:** Sorgfältig ausgewählte Lößlehme, Quarzsande, Steinsand mit gefasertes Kurzstroh
- Lieferform:** 25 kg/Säcke auf Europalette a 48 Stück – Big Bag a 1,3 to
- Verbrauch:**
1 Sack a 25 kg = 1,4 m² bei 1 cm Putzstärke
1 Big- Bag a 1300 kg = 73 m² bei 1 cm Putzstärke
1 Europalette a 48 Sack=68 m² bei 1 cm Putzstärke
- Aufbereitung :** Zugabe von sauberen Wasser für alle handelsüblichen Freifall- und Zwangsmischern oder geschlossene Putzmaschinensysteme geeignet. Kleine Mengen können auch mit dem Motorquirl oder von Hand angerührt werden.
- Aufbringung:** Der Untergrund muss fest, sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln und ausreichend rau sein, da der Lehmputz nur mechanisch haftet. Alte Lehmuntergründe müssen gut vorgehäst werden, bei anderen Untergründen ist ein Vornässen nur zur Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Bei einlagigen Auftrag kann die Putzstärke bis zu 30 mm betragen. Ein mehrlagiger Putzauftrag und die Einlage von Armierungsgewebe ist möglich. Putzträger wie Schilf müssen trocken sein. Altanstrich sind zu entfernen
- Trocknung:** Die Erhärtung des Putzes erfolgt nur durch Austrocknung. Während der Trocknung ist auf absolute Frostsicherheit zu achten. Die Trockenzeit richtet sich nach der Putzstärke und nach der Umgebungstemperatur, Luftfeuchtigkeit. Die Trocknungszeit wird verkürzt durch Heizen in der ersten Trocknungsphase und stoßweises Lüften. Wenn der Putz lederhart getrocknet ist, kann intensiver gelüftet werden. Ebenfalls ist darauf zu achten, dass ein Lüften erfolgt wenn die Luft gesättigt ist.(d.h. bei hoher Luftfeuchtigkeit, damit die Luft das Wasser welches vom nassen Lehmputz abgegeben wird aufnehmen kann.) Trocknet der Putz zu langsam kann sich Schimmel bilden. Bei zu schneller Trocknung kann es zu Trocknungsrisse kommen.
- Lagerung:** Säcke sind im Trockenen zu lagern. Big Bag im Trockenen lagern wenn diese mit der Putzmaschine verarbeitet werden.
- Besondere Hinweise:** Das Arbeitsblatt dient der Information und Beratung. Ihm sind unsere neusten Erkenntnisse und die „Lehmbau Regeln“ des Dachverbandes Lehm e.V. ISBN 3-528-02558-1 zugrunde gelegt. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitete werden.
- Vertrieb:** Götz Baustoff- und Renovierungszentrum ehemalige Ziegelei, Hauptstr. 73, 96182 Reckendorf. Tel. 09544/6785 Fax. 09544/834 e.mail. Ziegelei.Goetz@t-online.de